

„Der Chemiker Prof. Dr. Pablo Campra Madrid von der Universität Almeria in Spanien [analysierte](#) eine Probe des Gen-Präparats «Comirnaty» von Pfizer/BioNTech. Die Analyse bestand aus Licht- und Elektronenmikroskopie sowie der Quantifizierung der UV-GesamtabSORption im Spektrophotometer und der spezifischen Quantifizierung von RNA durch Fluoreszenz.“

„Laut Campra Madrid belegt die Analyse eindeutig, dass das Gen-Präparat von Pfizer/BioNTech Graphen-Derivate enthält.“

„Graphen ist eine einatomige Kohlenstoff-Nanoschicht, deren Toxizität ausführlich bestätigt ist. Bisher geht man davon aus, dass die «Verpackung» der mRNA aus einer Nano-Lipidschicht und nicht aus einer Nano-Kohlenstoffschicht besteht. Graphenpartikel wurden auch schon in chinesischen Masken gefunden, die daraufhin in Kanada zurückgezogen wurden ([wir berichteten](#)).“

„Die Ergebnisse sind mit Vorsicht zu genießen, weil die Studie nicht in einer Fachpublikation veröffentlicht und nicht peer-reviewed wurde.“

<https://corona-transition.org/probe-des-pfizer-biontech-impfstoffs-enthalt-toxisches-graphen>



Storchmann Medien



Werbung

